

Die professionelle Rolle als Lehrkraft ausprägen

Sie stehen am Beginn eines Lernwegs, auf dem Sie Ihre Rolle als professionelle Lehrkraft ausprägen werden.

Professionelles Handeln bedeutet weit mehr als „nur“ zu unterrichten. Sie füllen eine vielschichtige und gesellschaftliche Rolle aus, die vorwiegend mit klaren und manchmal auch undurchsichtigen Verhaltenserwartungen verbunden ist. Diese Erwartungen kommen von verschiedenen Seiten: von Schüler:innen, Erziehungsberechtigten, Kolleg:innen, der Schulleitung, sie entstehen aus rechtlichen Rahmenseetzungen, aus Ihnen selbst, und nicht zuletzt kommen sie von der Gesellschaft als Ganzes.

Was bedeutet professionelle Rollenwahrnehmung?

Ein wesentlicher Aspekt Ihrer professionellen Rolle liegt in der *gesellschaftlichen Verantwortung*. Sie eröffnen Bildungschancen, arbeiten inklusionsorientiert und tragen zum Erhalt unserer Demokratie bei. Sie gestalten Zukunftsaufgaben wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung aktiv mit. Wertebildung, Respekt vor Menschen, die anders leben und denken als man selbst, und die Suche nach übergeordneten Leitlinien wie Solidarität und Gemeinwohlorientierung werden zu einem Bestandteil Ihres pädagogischen Handelns. Sie handeln als Vorbild.

Welche Aspekte gehören dazu?

Rollenklarheit und Verantwortungsübernahme zeigen sich vor allem in Ihrer Kooperationsfähigkeit und Fähigkeit zur klaren Kommunikation. Sie lernen, verantwortungsvoll zu beraten und zu beurteilen, Erziehungsaufgaben wahrzunehmen und soziale Beziehungen zu gestalten. Sie lernen, die Ihnen anvertrauten Schüler:innen zu unterstützen. Damit bieten Sie Verlässlichkeit und Orientierung, lassen Nähe zu, wahren aber auch professionelle Distanz. Und Sie lernen, vertrauensvoll mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten und wirksam mit Schulleitung und Kollegium und gegebenenfalls externen Stellen zu kooperieren. Die Mitarbeit in verschiedenen Teams wird damit zu einem zentralen Baustein Ihrer Arbeit. Es ist notwendig, dass Sie sich als Teil des Kollegiums verstehen, das gemeinsam nach Lösungen sucht. Dafür ist es wichtig, dass Sie in der Lage sind, eine *systemische Perspektive* einzunehmen.

Rechtssicherheit und Dienstpflicht bilden das Fundament Ihres Handelns. Gesetze und Bildungspläne sind im besten Sinne nicht Einschränkungen, sondern professionelle Orientierungen und der feste Boden, der Ihnen ermöglicht, sich sicher zu bewegen. Der Rechtsrahmen, in dem Sie handeln, gibt Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung eine Form.

Nicht zuletzt gehört die *Gesunderhaltung* zu Ihrer professionellen Rolle. Sie lernen, sorgsam mit Ihrer Zeit und Kraft umzugehen und sowohl individuelle als auch teambasierte Unterstützungsstrukturen zu nutzen. Professionelle Rollenklarheit ist ein wichtiger Schutz vor Überforderung, weil Sie Grenzen ziehen und Verantwortlichkeiten klären können.

Um Ihre professionelle Rolle situativ passend ausfüllen zu können, ist es zentral, verschiedene Rollenanteile einnehmen und zwischen ihnen gezielt wechseln zu können. Damit verbunden besteht eine zentrale Aufgabe darin, *Balance zwischen verschiedenen Polen* herzustellen: zwischen Nähe und Distanz, zwischen Empathie und notwendiger Abgrenzung, zwischen Verständnis und der Konfrontation mit Erwartungen, zwischen beratender Unterstützung und objektiver Beurteilung. Diese Balance ist nicht statisch, sondern muss situativ und individuell immer wieder neu gefunden werden. Sie ermöglicht Ihnen, funktionale Entscheidungen zu treffen, die Ihrem professionellen Handeln dienen.

Wie können Sie Ihre professionelle Rolle ausfüllen?

Wir befähigen Sie zunächst in den Bereichen der Rechtssicherheit, grundlegender Rollenanforderungen und der professionellen Kommunikation. Im weiteren Verlauf Ihrer Ausbildung werden das Befördern einer demokratischen Kultur und Ihre Arbeit als Teil eines Teams im Mittelpunkt liegen, das systemisch arbeitet. Immer stärker wird es darum gehen, konkrete Situationen gemeinsam zu analysieren, um zu beurteilen und einzuschätzen, welches Verhalten in welcher Situation angemessen ist, und wie Sie Rollenerwartungen auf Ihre ganz persönliche Weise erfüllen können. Denn es geht nicht darum, sich zu verbiegen, sondern darum, als Sie selbst und gleichzeitig professionell zu agieren.

Wie entwickeln Sie Ihre professionelle Rolle?